



Dreijähriges Wirtschaftsgymnasium Profile „Wirtschaft“ (WGW) und „Finanzmanagement“ (WGF)

AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Voraussetzung für die Aufnahme in die Eingangsklasse der Beruflichen Gymnasien der dreijährigen Aufbauform aller Richtungen ist

1. der Realschulabschluss, der Werkrealschulabschluss oder die Fachschulreife, wobei ein Durchschnitt von mindestens 3,0 aus den Noten der Fächer Deutsch, Mathematik sowie der ersten Pflichtfremdsprache (Englisch oder Französisch) und in jedem dieser Fächer mindestens die Note »ausreichend« erreicht sein muss, oder
2. das Versetzungszeugnis eines Gymnasiums am Ende der Klasse 9 – nur achtjähriger Bildungsgang – oder am Ende der Klasse 10 oder
3. das Versetzungszeugnis einer Gemeinschaftsschule am Ende der Klasse 10 in entsprechender Anwendung der Versetzungsordnung Gymnasien.

Bislang besuchte Schulart	Realschule	2-jährige Berufsfachschule oder Werkreal-/ Gemeinschaftsschule nach Klasse 10	Gymnasium
bereits erzielter Abschluss	mittlerer Bildungsabschluss		./.
Noten der Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik	Ø mindestens 3,0 – keine 5		G9 Gymnasium: Versetzung nach Klasse 10 G8-Gymnasium: Versetzung nach Klasse 9
Alter	bei schuljahresbeginn der Klasse 11 (Eingangsklasse): <ul style="list-style-type: none"> • 19. Lebensjahr oder bei Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung das • 22. Lebensjahr noch nicht vollendet. Bei Vorliegen besonderer Umstände kann die Schulleitung eine Ausnahme zulassen. 		